



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzweiundzwanzig, am elften des Monats April mit Beginn um 18:00 Uhr (11.04.2022) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

		entschuldigt abwesend	unentschuldigt abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Thomas KLAPFER	Bürgermeister			
Richard AMORT	Vize-Bürgermeister			
Bettina CIPOLLETTA	Gemeindereferentin	X		
Thomas KERSCHBAUMER	Gemeindereferent			
Giovanna SUMMERER	Gemeindereferentin			
Linda Zaira FRANCHINO	Ratsmitglied			
Fabian GANTERER	Ratsmitglied			
Margit OBERRAUCH	Ratsmitglied			
Alfredo RAVAZZOLO	Ratsmitglied			
Markus SEEGER	Ratsmitglied			
Tobias STEINMANN	Ratsmitglied			
Magdalena WILD	Ratsmitglied			

und im Beisein des Gemeindesekretärs Dr. Alexander BRAUN.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Thomas Klapfer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Thomas Klapfer ernennt Linda Zaira Franchino und Markus Seeber zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.03.2022 (Beschluss Nr. 13)

Der Gemeinderat beschließt, mittels Handerheben, mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Magdalena Wild) bei 10 Anwesenden, die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2022 zu genehmigen.

Der Vizebürgermeister Richard Amort ist zeitweilig abwesend.

2) Anfrage der Gemeinderätin Linda Zaira Franchino der Liste "Fortezza vive-Franzensfeste lebt" betreffend einen Antrag auf Bürgerversammlung über Studien im Zusammenhang mit dem Brennerbasistunnel und seine Auswirkungen auf die allgemeine Lebensqualität in der Gemeinde Franzensfeste

Die Gemeinderätin Linda Zaira Franchino verliest die Anfrage.

Der Bürgermeister verliest die Antwort.

Die Gemeinderätin Linda Zaira Franchino bedankt sich und nimmt die Antwort zur Kenntnis.

3) Anfrage der Gemeinderätin Linda Zaira Franchino der Liste "Fortezza vive-Franzensfeste lebt" betreffend die Lagerung von Aushubmaterial für den Brenner-Basistunnel

Die Gemeinderätin Linda Zaira Franchino verliest die Anfrage.

Der Bürgermeister verliest die Antwort.

Die Gemeinderätin Linda Zaira Franchino ist mit der Antwort nicht zufrieden, da Dokumente betreffend die Punkte 2 und 3 fehlen.

4) Diskussionspunkt: Informationen über Aushubmaterial am Bahnhof

Ing. Bacchiega; Ing. Ianeselli und andere Vertreter von BBT SE informieren über den aktuellen Stand der Lagerung von Aushubmaterial und über die durchgeführten Analysen.

Der Vizebürgermeister Richard Amort betritt den Saal um 18.30 Uhr.

5) Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2021 der Freiwilligen Feuerwehren Franzensfeste und Mittewald (Beschluss Nr. 14)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben, mit 11 Ja-Stimmen bei 11 Anwesenden,

1. die Jahresabschlussrechnung 2021 der FF Franzensfeste und der FF Mittewald zu genehmigen;
2. festzuhalten, dass gegenständlicher Beschluss als Beilage der Jahresabschlussrechnung 2021 der Gemeinde Franzensfeste beigelegt wird.

6) Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2021 (Beschluss Nr. 15)

Der Bürgermeister informiert über die Deckungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben, mit 11 Ja-Stimmen bei 11 Anwesenden,

- 1) die Abschlussrechnung (Abschluss-, Erfolgs- und Vermögensrechnung) für das Finanzjahr 2021 samt Beilagen mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Kassastand am 01.01.2021	287.030,74 €	Fondo di cassa al 01.01.2021
Einhebungen auf Rückständerrechnung	2.660.714,40 €	Riscossioni in conto residui
Einhebungen auf Kompetenzrechnung	2.603.785,23 €	Riscossioni in conto competenza
Summe der Einhebungen	5.264.499,63 €	+ Totale riscossioni
Auszahlungen auf Rückständerrechnung	711.964,89 €	Pagamenti in conto residui
Auszahlungen auf Kompetenzrechnung	3.644.524,60 €	Pagamenti in conto competenza
Summe der Auszahlungen	4.356.489,49 €	- Totale dei pagamenti
Kassastand am 31.12.2021	1.195.040,88 €	= Fondo cassa al 31.12.2021
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31.12.2021 (Aktivrückstände)	2.743.566,93 €	+ Somme rimaste da riscuotere al 31.12.2021 (residui attivi)
Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31.12.2021 (Passivrückstände)	230.739,02 €	- Somme rimaste da pagare al 31.12.2021 (residui passivi)
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	24.810,76 €	- Fondo pluriennale vincolato per spese correnti
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben	1.144.734,33 €	- Fondo pluriennale vincolato per spese in conto capitale
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2021	2.538.323,70 €	0 Avanzo d'amministrazione al 31.12.2021
Summe zurückgestellter Anteil	254.884,60 €	Totale parte accantonata
Summe zweckgebundener Anteil	648.564,37 €	Totale parte vincolata
Summe für Investitionen bestimmter Anteil	167.630,90 €	Totale parte destinata agli investimenti
Summe verfügbarer Anteil	1.467.243,83 €	Totale parte disponibile
Erfolgsrechnung/conto economico	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Einkünfte der Gebarung/Proventi della gestione	2.181.817,85 €	2.323.370,46 €
Kosten der Gebarung/Costi della gestione	1.878.780,73 €	1.998.721,88 €
Ergebnis der Gebarung/Risultato della gestione	303.037,12 €	324.648,58 €
Betriebsbeteiligungen/Partecipazioni	50.955,00 €	50.950,00 €
Passivzinsen/Interessi passivi	1.673,38 €	1.091,91 €
Finanzeinkünfte und -lasten/Proventi ed oneri finanziari	49.281,62 €	49.858,09 €
außerordentliche Einkünfte/proventi straordinari	190.828,09 €	267.437,22 €
außerordentliche. Lasten/Oneri straordinari	57.877,39 €	226.251,57 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten/proventi ed oneri straordinari	132.950,70 €	41.185,65 €
Ergebnis außerordentliche. Einkünfte und Lasten/risultato proventi ed oneri straordinari	485.269,44 €	415.692,32 €
Steuern/imposte	29.377,95 €	28.712,81 €
Erfolgsergebnis/Risultato economico dell'esercizio	455.891,49 €	386.979,51 €
Vermögensrechnung/conto del patrimonio	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Immaterielles Anlagevermögen/Immobilizzazioni immateriali	46.515,79 €	35.947,46 €
Sachanlagevermögen/Immobilizzazioni materiali	16.317.863,24 €	17.571.666,73 €
Finanzanlagevermögen/Immobilizzazioni finanziarie	712.812,87 €	750.242,13 €
Umlaufvermögen/Attivo circolare – Vorräte/Rimanenze	0,00 €	0,00 €
Forderungen/Crediti	4.007.778,61 €	2.725.039,11 €
Flüssige Mittel/Disponibilità liquide	287.030,74 €	1.195.040,88 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva/totale attiva	21.372.001,25 €	22.277.936,31 €
Einlagen/Conferimenti	9.388.348,70 €	9.763.954,81 €
Verbindlichkeiten/Debiti	878.182,82 €	237.383,86 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e riscon	11.105.469,73 €	12.276.597,64 €
Summe Passiva/totale passiva	21.372.001,25 €	22.277.936,31 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben mit 11 Ja-Stimmen bei 11 Anwesenden,

- 2) vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183 Absatz 4 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für sofort vollziehbar zu erklären.

7) Bilanzausgleich 2022 mit Bilanzänderungen (Beschluss Nr. 16)

Der Vizebürgermeister Richard Amort verliest die Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 01 Enthaltung (Linda Zaira Franchino) bei 11 Anwesenden,

- 1) den Betrag von 1.467.243,83 Euro des freien Anteils, den Betrag von 530.064,37 Euro des zweckgebunden Anteils und den Betrag von 167.630,90 Euro des für Investitionen bestimmten Anteils des Verwaltungsüberschusses 2021 auf den Haushaltsvoranschlag des Jahres 2022-2024 anzuwenden;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2022-2024 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt.
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000, Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 01 Enthaltung (Linda Zaira Franchino) bei 11 Anwesenden,

- 4) vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183 Absatz 4 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für sofort vollziehbar zu erklären.

8) Gemeindekommission für Raum und Landschaft: Positionswechsel der Sachverständigen für Raumplanung (Beschluss Nr. 17)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben mit 11 Ja-Stimmen bei 11 Anwesenden,

- 1) die Stellung von Arch. Markus Lunz und Arch. Wolfgang Simmerle in der Gemeindekommission für Raum und Landschaft zu tauschen; somit wird Arch. Markus Lunz als Sachverständiger für Raumplanung zum ordentlichen Mitglied der Gemeindekommission für Raum und Landschaft und Arch. Wolfgang Simmerle zu dessen Stellvertreter für die laufende Amtsperiode des Gemeinderates ernannt.

Allfälliges:

Der Bürgermeister informiert, dass das PNRR Gesuch nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnte und es deshalb nicht abgegeben wurde. Weiters teilt er mit, dass die Gemeinde bei der Initiative „Summercard“ auch heuer wieder mitmachen wird. Bezüglich öffentlicher Arbeiten gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Bau der Trinkwasserleitung im Dorf Grasstein beginnt und in zwei Monaten beendet sein wird.

Sitzungsende: 19.15 Uhr.

* * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Thomas KLAPFER -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventidue, il 11 del mese di aprile con inizio alle ore 18:00 (11.04.2022) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

		assente giustificato	assente ingiustificato	prende parte in modalità remota
Thomas KLAPFER	Sindaco			
Richard AMORT	Vicesindaco			
Bettina CIPOLLETTA	Assessore	X		
Thomas KERSCHBAUMER	Assessore			
Giovanna SUMMERER	Assessore			
Linda Zaira FRANCHINO	Consigliere			
Fabian GANTERER	Consigliere			
Margit OBERRAUCH	Consigliere			
Alfredo RAVAZZOLO	Consigliere			
Markus SEEBER	Consigliere			
Tobias STEINMANN	Consigliere			
Magdalena WILD	Consigliere			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Thomas Klapfer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Thomas Klapfer nomina come scrutatori della seduta odierna Linda Zaira Franchino e Markus Seeber, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale di seduta del 14.03.2022 (Delibera n. 13)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 9 voti favorevoli ed 1 astensione (Magdalena Wild) su 10 consiglieri presenti, di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 14.03.2022.
Il vicesindaco Richard Amort è temporaneamente assente.

2) Interrogazione della consigliera comunale Linda Zaira Franchino della lista "Fortezza vive-Franzensfeste lebt" concernente una convocazione assemblea civica su studi in relazione alla galleria di base del Brennero e suo complessivo impatto sulla generale qualità della vita nel Comune di Fortezza

La consigliera comunale Linda Zaira Franchino legge l'interrogazione.
Il Sindaco Thomas Klapfer legge la risposta.
La consigliera comunale Linda Zaira Franchino prende atto della risposta.

3) Interrogazione della consigliera comunale Linda Zaira Franchino della lista "Fortezza vive-Franzensfeste lebt" relativa allo stoccaggio di materiale di scavo del tunnel di base del Brennero

La consigliera comunale Linda Zaira Franchino legge l'interrogazione.
Il Sindaco Thomas Klapfer legge la risposta.
La consigliera comunale Linda Zaira Franchino non è soddisfatta della risposta perché manca documentazione dei punti 2 e 3.

4) Punto di discussione: informativa sui materiali di scavo presenti in stazione

Ing. Bacchiaga, Ing. Ianeselli e altro rappresentante di BBT SE danno informazioni sullo stato attuale dei materiali di scavo stoccati ed analisi effettuati.

Il Vicesindaco Richard Amort entra in aula alle ore 18.30.

5) Approvazione del conto consuntivo dell'anno finanziario 2021 dei Corpi dei Vigili del Fuoco Volontari di Fortezza e Mezzaselva (Delibera n. 14)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli su 11 consiglieri presenti,

1. di approvare il conto consuntivo 2021 dei VV.FF. di Fortezza e dei VV.FF. di Mezzaselva;
2. di dare atto che la presente delibera costituisce allegato al conto consuntivo 2021 del Comune di Fortezza.

6) Esame ed approvazione del conto consuntivo dell'esercizio finanziario 2021 (Delibera n. 15)

Il Sindaco informa in merito alle coperture.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli su 11 consiglieri presenti,

- 1) di approvare il conto consuntivo (conto del bilancio, conto economico e conto del patrimonio) per l'esercizio finanziario 2021 insieme con gli allegati nelle seguenti risultanze finali:

Kassastand am 01.01.2021	287.030,74 €	Fondo di cassa al 01.01.2021
Einhebungen auf Rückständerrechnung	2.660.714,40 €	Riscossioni in conto residui
Einhebungen auf Kompetenzrechnung	2.603.785,23 €	Riscossioni in conto competenza
Summe der Einhebungen	5.264.499,63 €	+ Totale riscossioni
Auszahlungen auf Rückständerrechnung	711.964,89 €	Pagamenti in conto residui
Auszahlungen auf Kompetenzrechnung	3.644.524,60 €	Pagamenti in conto competenza
Summe der Auszahlungen	4.356.489,49 €	- Totale dei pagamenti
Kassastand am 31.12.2021	1.195.040,88 €	= Fondo cassa al 31.12.2021
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31.12.2021 (Aktivrückstände)	2.743.566,93 €	+ Somme rimaste da riscuotere al 31.12.2021 (residui attivi)
Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31.12.2021 (Passivrückstände)	230.739,02 €	- Somme rimaste da pagare al 31.12.2021 (residui passivi)
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	24.810,76 €	- Fondo pluriennale vincolato per spese correnti
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben	1.144.734,33 €	- Fondo pluriennale vincolato per spese in conto capitale
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2021	2.538.323,70 €	0 Avanzo d'amministrazione al 31.12.2021
Summe zurückgestellter Anteil	254.884,60 €	Totale parte accantonata
Summe zweckgebundener Anteil	648.564,37 €	Totale parte vincolata
Summe für Investitionen bestimmter Anteil	167.630,90 €	Totale parte destinata agli investimenti
Summe verfügbarer Anteil	1.467.243,83 €	Totale parte disponibile
Erfolgsrechnung/conto economico	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Einkünfte der Gebarung/Proventi della gestione	2.181.817,85 €	2.323.370,46 €
Kosten der Gebarung/Costi della gestione	1.878.780,73 €	1.998.721,88 €
Ergebnis der Gebarung/Risultato della gestione	303.037,12 €	324.648,58 €
Betriebsbeteiligungen/Partecipazioni	50.955,00 €	50.950,00 €
Passivzinsen/Interessi passivi	1.673,38 €	1.091,91 €
Finanzeinkünfte und -lasten/Proventi ed oneri finanziari	49.281,62 €	49.858,09 €
außerordentliche Einkünfte/proventi straordinari	190.828,09 €	267.437,22 €
außerordentliche. Lasten/Oneri straordinari	57.877,39 €	226.251,57 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten/proventi ed oneri straordinari	132.950,70 €	41.185,65 €
Ergebnis außerordentliche. Einkünfte und Lasten/risultato proventi ed oneri straordinari	485.269,44 €	415.692,32 €
Steuern/imposte	29.377,95 €	28.712,81 €
Erfolgsergebnis/Risultato economico dell'esercizio	455.891,49 €	386.979,51 €
Vermögensrechnung/conto del patrimonio	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Immaterielles Anlagevermögen/Immobilizzazioni immateriali	46.515,79 €	35.947,46 €
Sachanlagevermögen/Immobilizzazioni materiali	16.317.863,24 €	17.571.666,73 €
Finanzanlagevermögen/Immobilizzazioni finanziarie	712.812,87 €	750.242,13 €
Umlaufvermögen/Attivo circolante – Vorräte/Rimanenze	0,00 €	0,00 €
Forderungen/Crediti	4.007.778,61 €	2.725.039,11 €
Flüssige Mittel/Disponibilità liquide	287.030,74 €	1.195.040,88 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva/totale attiva	21.372.001,25 €	22.277.936,31 €
Einlagen/Conferimenti	9.388.348,70 €	9.763.954,81 €
Verbindlichkeiten/Debiti	878.182,82 €	237.383,86 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e riscon	11.105.469,73 €	12.276.597,64 €
Summe Passiva/totale passiva	21.372.001,25 €	22.277.936,31 €

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli su 11 consiglieri presenti,

- 2) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

7) Assestamento bilancio preventivo 2022 con variazioni di bilancio (Delibera n. 16)

Il vicesindaco Richard Amort legge le modifiche.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 10 voti favorevoli ed 1 astensione (Linda Zaira Franchino) su 11 consiglieri presenti,

- 1) di applicare al bilancio di previsione 2022-2024 l'importo di 1.467.243,83 Euro della parte libera, l'importo di 530.064,37 Euro della parte vincolata e l'importo di 167.630,90 Euro della parte destinata agli investimenti dell'avanzo di amministrazione 2021, così come risulta dall'allegato;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2022-2024 è integrato con la presente variazione di bilancio.
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000, Nr. 267 riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 10 voti favorevoli ed 1 astensione (Linda Zaira Franchino) su 11 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

8) Commissione comunale per il territorio e il paesaggio: scambio della posizione degli esperti in pianificazione urbanistica (Delibera n. 17)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli su 11 consiglieri presenti,

- 1) di scambiare le posizioni dell'arch. Markus Lunz e dell'arch. Wolfgang Simmerle nella commissione comunale per il territorio e paesaggio; l'arch. Markus Lunz, in qualità di esperto in pianificazione urbanistica, viene nominato a componente della commissione comunale per il territorio e paesaggio e l'arch. Wolfgang Simmerle viene nominato come suo sostituto per la corrente legislatura del Consiglio comunale.

Varie:

Il Sindaco informa che la domanda al PNRR non è stata completata in tempo e quindi non ha potuto essere presentata. Il Comune di Fortezza anche quest'anno parteciperà all'iniziativa "Summercard". Inoltre comunica, per quanto riguarda i lavori pubblici, che nei prossimi giorni inizieranno i lavori per la costruzione dell'acquedotto in località Le Cave (durata ca. 2 mesi) .

Termine della seduta: ore 19,15

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Thomas Klapfer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

Alla CA del Signor Sindaco Thomas Klapfer

Oggetto: interrogazione proposta convocazione assemblea civica studi BBT e suo complessivo impatto sulla generale qualità della vita nel comune di Fortezza.

La scrivente consigliera Linda Zaira Franchino

PREMESSO

Che la SV ha in data 28.01.2022 trasmesso a tutti i consiglieri uno studio costituente un generale rapporto ambientale d'impatto del BBT sul nostro territorio.

Osservato che

- la tratta di nostro interesse è definita una "Quiter Routes" che si caratterizza per il rilevante transito di treni merci in notturna;
- si evince dalla somma delle tratte sia dei treni merci che di quelli con viaggiatori il nostro territorio vedrà attraversare centinaia di mezzi sia di giorno che di notte;
- che è stato valutato l'impatto acustico, sottoposto a restrizioni normative ma non è stato valutato l'eventuale impatto "vibrante" a cui potrebbe essere sottoposto il territorio;
- che nello studio preso in esame è solo riportato i riferimenti normativi che regolano il transito dei treni nelle "quiter routes";
- che comunque potrebbero essere rilevati danni e disagi causati dall'eccessivo transito di mezzi pesanti al nostro territorio ed ai residenti;

Per quanto sopra ritenuto premesso

SI INTERPELLA

IL SINDACO

Per chiarire se la SV vorrà fissare, non appena le condizioni legate all'emergenza sanitaria lo consentiranno, un'assemblea civica per condividere i risultati degli studi sul BBT all'intera popolazione residente.

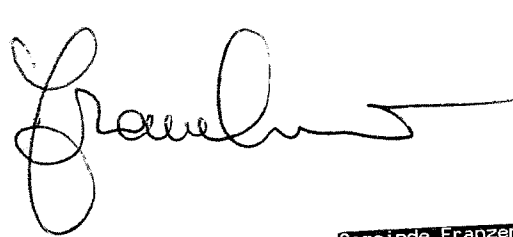
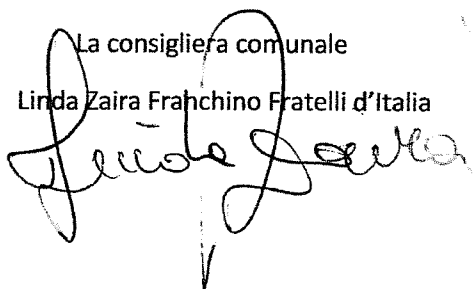
Se la SV si è attivata o ha valutato di attivarsi al fine di garantire un adeguato sistema di indennizzi ai residenti qualora l'impatto del BBT risultasse causa di danni diretti e concreti.

Si chiede dettagliata risposta scritta punto per punto.

Fortezza 21.02.2022

La consigliera comunale

Linda Zaira Franchino Fratelli d'Italia



Gemeinde Franzensfelde
Comune di Fortezza

Eingangsprotokoll - protocollo in entrata
Nr./no. 0000967 vom/del 21.02.2022

Sekretariat - Segreteria
01.01 03. Gemeinderat - Consiglio Comunale



032+0202
00139625



Gemeinde Franzensfeste
Comune di Fortezza

Ausgangsprotokoll - protocollo in uscita
Nr./no 0001492 vom/del 21.03.2022

Sekretariat - Segreteria
01.01.03. Gemeinderat - Consiglio Comunale



032-D202
00141409

Gentile
Consigliera Comunale
Linda Zaira Franchino
39045 FORTEZZA

Oggetto: Interrogazione del 21.02.2022

In risposta alla Sua interrogazione del 21.02.2022 relativa alla richiesta di assemblea civica sugli studi BBT e suo complessivo impatto sulla generale qualità della vita nel comune di Fortezza rispondo quanto segue:

In data 28.01.2022 ho inoltrato a tutti i consiglieri uno studio della BCP (Brenner Corridor Platform), elaborato dai Ministeri dei Trasporti di Italia, Austria e Germania e dai tre operatori infrastrutturali (rete Deutsche Bahn, ÖBB Infra e RFI) che raccoglie dati su un orizzonte temporale dal 2030 al 2040. Quindi, BBT-SE non è tra gli artefici di questo studio, ma ha, al momento, solamente il compito di costruire – tramite appalti a ditte terze – il Tunnel di base del Brennero. Non sarà nemmeno BBT-SE a gestire il traffico ad opera conclusa, ma probabilmente la società ferroviaria RFI. Emerge dallo studio, che Fortezza difficilmente potrà mantenere l'importanza di scalo per i treni passeggeri internazionali. Attualmente nella stazione non esistono protezioni acustiche o vibranti, previste invece al momento di entrata in funzione della nuova linea di alta velocità.

Per quanto riguarda la Sua richiesta di fissare un'assemblea pubblica su questo tema, assicuro che questa sarà organizzata quando si conoscerà la situazione definitiva della stazione di Fortezza. In ogni caso posso ricordare, che in precedenti assemblee pubbliche sono già state presentate alla popolazione le previste installazioni di barriere fono-assorbenti.

Il nostro comune, inoltre, usufruisce (da parte di BBT-SE) di indennizzi per la mitigazione ambientale, cosa che nell'Unione Europea rappresenta una novità in quanto non sono previsti indennizzi a cittadini per il passaggio di infrastrutture ferroviarie o autostradali.

Cordiali saluti,

Thomas Klapfer
Sindaco



Fortezza, 21 marzo 2022

Alla cortese attenzione del Sig. Sindaco Thomas Klapfer e all'Assessore competente

Oggetto: interrogazione al Sindaco

Formulo e sottoscrivo la presente interrogazione per rassegnare quanto di seguito:

PREMESSO:

che è situazione nota e ben visibile a tutti che nella zona (individuabile come area ex deposito locomotive) in prossimità dell'uscita del tunnel di base del BBT contigua alla stazione ferroviaria e non troppo distante da alcune case d'abitazione, vengono ormai da tempo collocati i resti scaturenti dagli scavi dei lavori del BBT. Altrettanto evidente è che tali materiali costituiti da pietre e sassi, provengono dalle profondità della montagna, da rocce che forse/probabilmente potrebbero nascondere amianto.

L'amianto (o asbesto) come tutti sanno, non è un minerale come altri bensì rappresenta il nome commerciale riferito ad un gruppo di minerali (almeno sei tipologie) costituito da silicati fibrosi, gravemente nocivi per la salute.

Ebbene, quelle montagne crescono gradualmente, ogni giorno di più. A tale circostanza si aggiunge il vento cui è spesso sottoposto il territorio di Fortezza. Quest'ultimo agente naturale tende a disperderne le polveri in tutta l'area circostante. Pertanto sarebbe opportuno, o per meglio dire necessario accertare la natura dei materiali costituenti i detti cumuli e inoltre che i responsabili del coordinamento dei lavori procedesse a bagnarne regolarmente cime e versanti al fine di evitarne comunque la dispersione in via aerea.

Inoltre, abbiamo osservato che una di quelle montagne, discostata dalle altre, è stata di recente coperta con un enorme telo. Tale soluzione, qualora si accertasse che detti cumuli sono rappresentati da amianto, sarebbe da ritenersi inefficace sia ai fini di legge che a quelli pratici a contenere una eventuale dispersione di fibre che, notoriamente risultano essere altamente cancerogene.

Risulta per noi intuitivo inoltre, che se il cumulo cresce in altezza e in dimensioni è evidente che non si sia trovato il modo di smaltirlo in tempi ragionevoli e nei modi adeguati. Di conseguenza esso stesso potrebbe costituire abbandono, seppure temporaneo (ma ormai divenuto di lunga durata), di rifiuti che potenzialmente potrebbero essere tossici.

A tal proposito vogliamo ricordare le diverse disposizioni di legge vigenti in materia ed in particolare le statuizioni di cui al d.lgs. 152/2006 art. 255 comma 1, riferito a chiunque abbandoni o depositi rifiuti pericolosi in combinato disposto con l'art. 256 comma 1 e 5, in materia di trasporto di rifiuti pericolosi in assenza di prescritte autorizzazioni.

Per quanto sopra ritenuto premesso

SI INTERPELLA

IL SINDACO E ASSESSORE COMPETENTE

Per chiarire, rispondere e procedere a quanto dappresso elencato:

1. che il Sindaco relazioni dettagliatamente all'intero Consiglio Comunale sulla natura ed entità dei cumuli di pietre e sabbia descritti in premessa;
2. ci sia data la possibilità di visionare gli esiti delle "Valutazioni per il rischio di esposizione" derivante dalla possibile dispersione delle fibre durante le operazioni di creazione, lavorazione, compattamento ed eventuale rimozione e la procedura di caratterizzazione delle operazioni,
3. sia a noi resa nota la Valutazione del rischio e approvazione del progetto di bonifica da parte del Comune.
4. siano comunicate quali sono le indicazioni relative ad eventuali provvedimenti di tutela della salute degli abitanti di Fortezza, che debbano essere assunti mediante attivazione dell'Autorità Sanitaria, che fanno direttamente riferimento alla figura del Sindaco.

Gemeinde Franzensfeste
Comune di Fortezza

Eingangsprotokoll - protocollo in entrata
Nr./no. 0000968 vom/del 21.02.2022

Sekretariat - Segreteria
01.01.03. Gemeinderat - Consiglio Comunale



032+D2D2
00139626

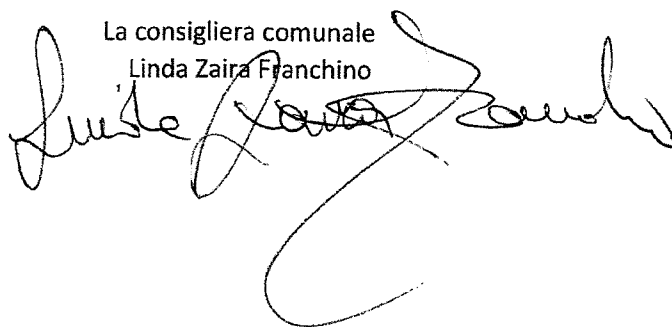
Per quanto attiene alle valutazioni di cui ai punti 3 e 4, si precisa che esse vanno esplicitate e dettagliate tenendo conto del cosiddetto "*scenario di esposizione*" che si compone di:

- Valutazione dell'impatto ambientale in funzione dello stato di conservazione dell'opera, ossia dei cumuli, o montagne oggetto della presente interrogazione;
- Valutazione di impatto sanitario da parte della ASL attraverso i Dipartimenti di Prevenzione, in funzione dell'indice di esposizione di detti materiali a cui è sottoposta la popolazione, di competenza del Servizio Igiene e Sanità Pubblica.

Concludendo si chiede che la SV nelle qualità di Sindaco provveda alla trattazione della presente interpellanza nelle forme previste dalle norme e regolamenti vigenti dando seguito mediante risposta scritta punto per punto.

Fortezza, 21.02.2022

La consigliera comunale
Linda Zaira Franchino

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to Linda Zaira Franchino, written over the printed name.



Gentile
Consigliera Comunale
Linda Zaira Franchino
39045 FORTEZZA

Oggetto: Interrogazione del 21.02.2022

In risposta alla Sua interrogazione del 21.02.2022 relativa allo stoccaggio di materiale di scavo del tunnel di base del Brennero rispondo quanto segue:

BBT-SE ci comunica, che le evidenze geologiche rilevate nell'area di progetto del sottoattraversamento dell'Isarco, da cui provengono i materiali BBT stoccati in corrispondenza del portale sud della Galleria di Base del Brennero, escludono la possibilità della presenza di materiali asbestiformi. Le numerose analisi chimiche effettuate sia dall'affidatario che da BBT-SE non hanno infatti mai rivenuto tracce di materiali asbestiformi nella zona.

Per quanto concerne le polveri, l'appaltatore sta predisponendo un piano di miglioramento del sistema di bagnatura attualmente installato, costituito da cannoni che irrogano i cumuli. Per quanto concerne il tempo di stoccaggio del materiale di scavo, esso è regolato dagli accordi contrattuali e in conformità alle autorizzazioni degli enti competenti.

Il "cumulo coperto discostato dagli altri cumuli" di materiale di scavo proviene dai lavori di realizzazione del nuovo sottopasso ferroviario e della nuova viabilità Riol. In quell'area sono stati rinvenuti materiali carboniosi, derivanti da attività storiche presso la stazione di Fortezza. Tale rinvenimento è stato notificato al competente Ufficio Provinciale a giugno 2019. Dalle analisi effettuate è stato possibile appurare che tali rifiuti non risultano pericolosi. Tuttavia, si è reso necessario sviluppare un apposito progetto di messa in sicurezza permanente (bonifica) del sito al fine di gestire questo materiale carbonioso. Il progetto di messa in sicurezza autorizzato prevede la copertura dei cumuli di materiale carbonioso in attesa di essere poi riutilizzati e allocati in maniera definitiva.

Nel maggio 2021 in alcune circoscritte zone di scavo, tra il materiale di rifiuto carbonioso, sono stati trovati frammenti di cemento-amianto derivanti da pregresse attività antropiche. Tale rinvenimento è stato segnalato al competente Ufficio Provinciale e alla ASL a maggio 2021. Dalle analisi effettuate da BBT-SE è stato

verificato che trattasi di frammenti di amianto in matrice compatta (e non friabile). Secondo la classificazione pubblicata dall'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, in questo caso le fibre di amianto sono legate fortemente a una matrice stabile e se in buone condizioni, senza manomissione, il rilascio di fibre di amianto è estremamente limitato. Nonostante tale classificazione, a maggior tutela anche dei lavoratori che operano nel cantiere, è stata comunque disposta la copertura in sicurezza delle aree e dei cumuli dove sono stati rivenuti questi frammenti di cemento-amianto. I materiali saranno trattati secondo uno specifico progetto di messa in sicurezza, autorizzato dai competenti uffici provinciali.

Inviteremo i rappresentanti della BBT-SE ad uno dei prossimi consigli comunali per esporci i risultati delle varie analisi effettuate.

Cordiali saluti,

Thomas Klapfer
Sindaco



Fortezza, 18 marzo 2022